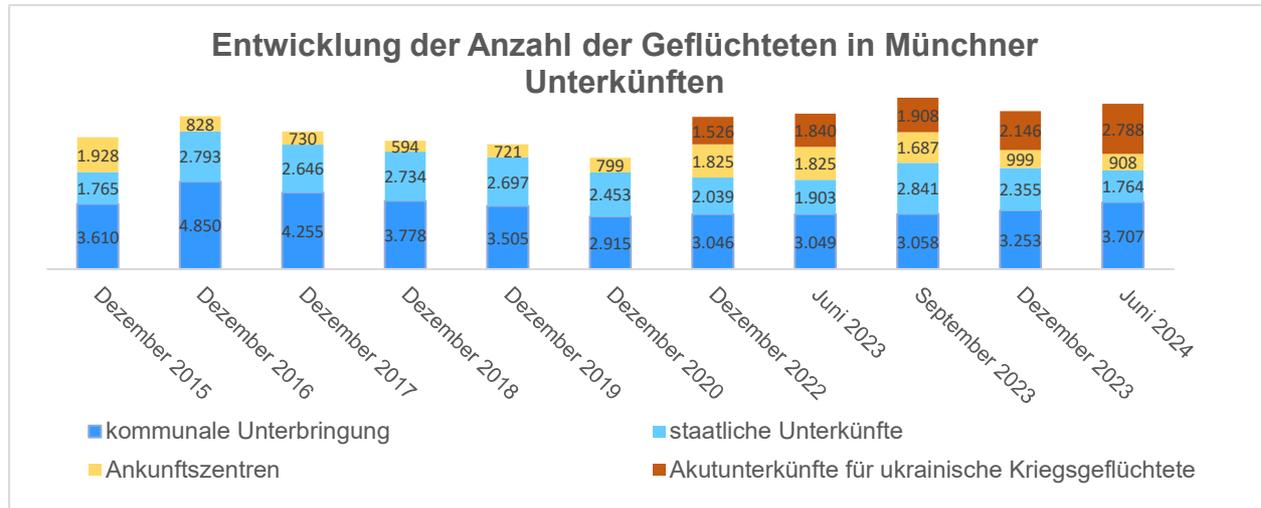
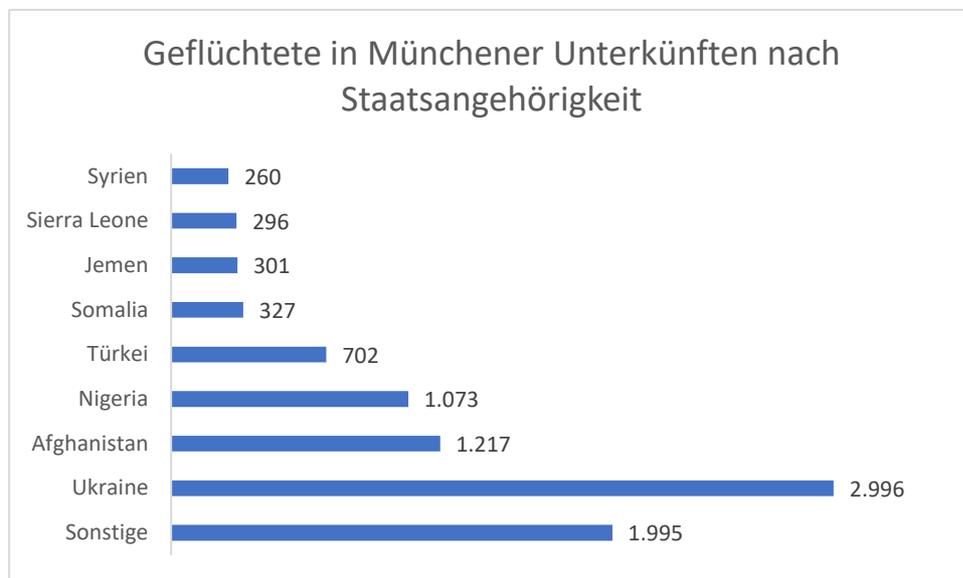


Daten zu in München untergebrachten Geflüchteten

Zum Stand Ende Juni 2024 liegen Daten zu insgesamt 9.167 Geflüchteten in München vor: 908 in den Münchner Ankunftscentren, 1.764 in staatlichen Flüchtlingsunterkünften und 6.495 in der kommunalen Flüchtlingsunterbringung, davon 2.788 in Unterkünften für Geflüchtete aus der Ukraine und 3.707 in anderen dezentralen Unterkünften. Nicht enthalten sind Angaben zu den unbegleiteten Minderjährigen Flüchtlingen in Zuständigkeit der Landeshauptstadt München und den Übergangwohnheimen in Zuständigkeit der Regierung von Oberbayern.

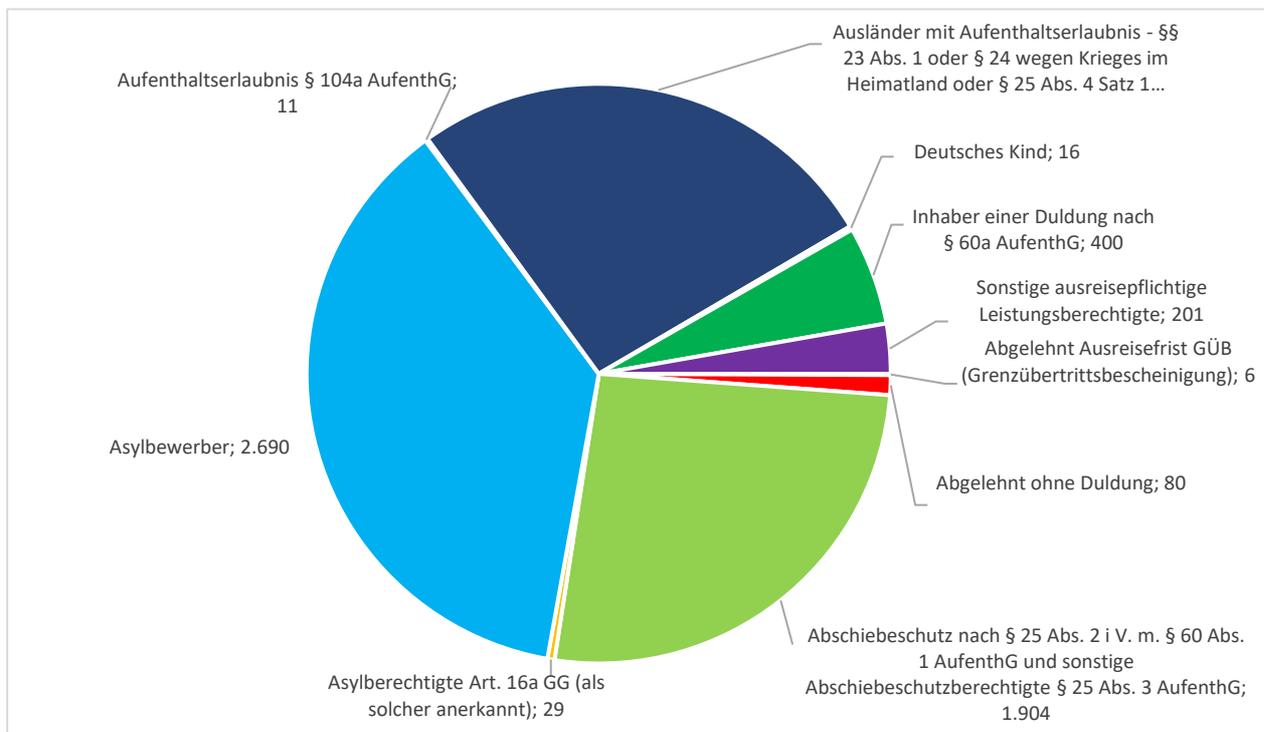


Insgesamt sind in der Flüchtlingsunterbringung mehr als 70 Nationalitäten vertreten, das Gros der Geflüchteten kommt aus Ukraine, Afghanistan, Nigeria, Türkei, Somalia, Jemen, Sierra Leone und Syrien, und - 78% der Geflüchteten in Münchner Unterkünften verfügen über eine dieser Staatsangehörigkeiten.

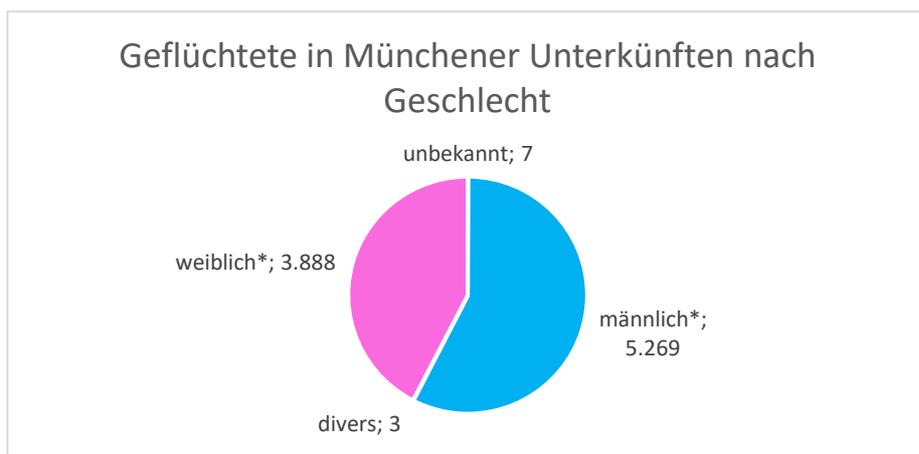


Zu 80% aller in Münchener Unterkünften untergebrachten Geflüchteten liegen Angaben zum Aufenthaltsstatus vor. Dabei handelt es sich neben Asylbewerber*innen überwiegend um ‚Ausländer*innen mit Aufenthaltserlaubnis – §§ 23 Abs. 1 oder § 24 wegen Krieges im Heimatland oder § 25 Abs. 4 Satz 1 oder Abs. 5 AufenthG‘ und Bewohner*innen, die unter Abschiebeschutz nach § 25 Abs. 2 i. V. m. § 60 Abs. 1 AufenthG.

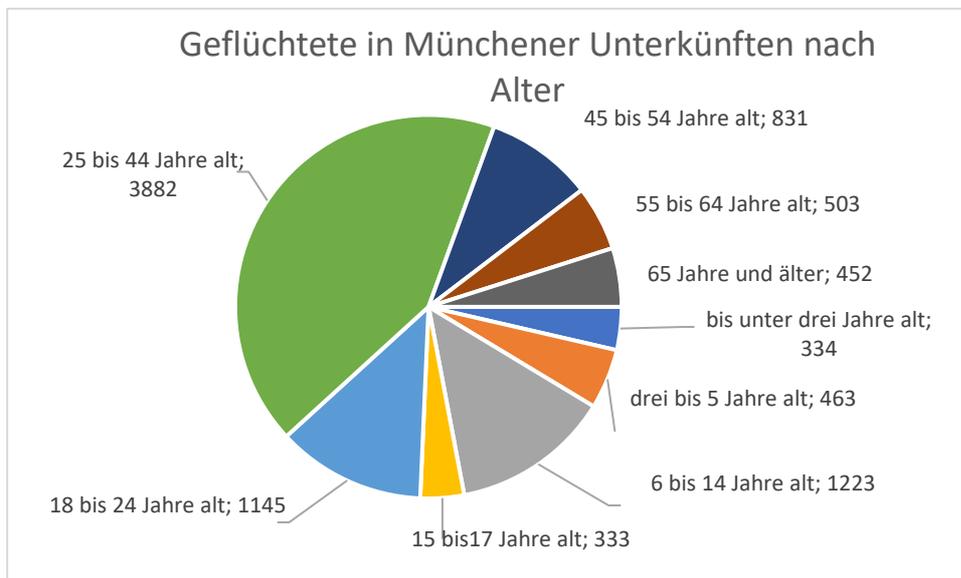
Geflüchtete in Münchener Unterkünften nach Aufenthaltsstatus



57% der in München untergebrachten Geflüchteten sind Männer*. Hier zeigt sich eine deutliche Veränderung seit 2020: vor dem Ukrainekrieg waren ungefähr Dreiviertel der untergebrachten Geflüchteten männlich*.



55 % aller in Münchner Unterkünften lebenden Geflüchteten ist zwischen 18 und 44 Jahre alt, bei 26 % handelt es sich um Minderjährige.



36 % der in München untergebrachten Geflüchteten leben bereits seit mehr als einem Jahr in ihrer Unterkunft. 12% der Bewohner*innen leben bereits drei Jahre und länger in der jeweiligen Unterkunft.

